



Wandelndes Kursbuch in Ronsdorf eine Bank

(kgc). Der öffentliche Personennahverkehr in Wuppertal und damit auch in Ronsdorf ist das Steckenpferd von Karlheinz Raufeisen, denn täglich ist er mit Bussen und Bahnen unterwegs. In Kreisen der Bezirksvertretung, der er von 1984 bis 1989 und 1994 bis 2009 angehörte, aber auch seiner christdemokratischen Partei, wurde er als wandelndes Kursbuch geschätzt.

Nachdenklichkeit

Die Freude bei WSW, VRR und DB wird begrenzt sein, wenn der gelernte Einzelhandelskaufmann und spätere EDV-Operator auf Mängel hinweist. Den 1942 geborenen Wuppertaler haben die Spendenaffäre und den Finanzskandal um den Schwebebahnausbau betroffen gemacht. Positiv findet er rückblickend die Parkscheibenregelung, Sanierung der Talsperre und Neugestaltung des Bandwirkerplatzes in Ronsdorf.

Sichere Finanzen

Karlheinz Raufeisen hat sich auch im Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein in die Pflicht nehmen lassen und kümmert sich um alles, was mit Geld zu tun hat. „Die Finanzen waren bei ihm in guten und sicheren Händen“, berichteten die früheren Vorsitzenden, Kurt Florian und Alexander Schmidt übereinstimmend.

Gemeindeggeschichte

In der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde engagiert sich Karlheinz Raufeisen seit Jahrzehnten im Historischen Arbeitskreis.